

Getroffen wurde sich bei zunächst noch kalten, aber trockenen Wetter. Leider hatten zwei Gespanne absagen müssen, sodass zur Prüfung noch vier antraten.

Nachdem alle angekommen waren, wurde gemeinsam zur Jagdhütte gefahren um dort alle Formalitäten zu klären. Danach wurden noch Losnummern gezogen und in dieser Reihenfolge wurde mit der Prüfung begonnen. Zunächst kamen die Schweißfährten, danach wurde der Gehorsam geprüft und zuletzt kam das Fach Stöbern. Zwischen den einzelnen Prüfungsfächern wurden wir immer wieder hervorragend umsorgt mit Kaffee, Kuchen, Brötchen, Wurst und Obst. Die meisten der Hundeführer konnten nach dem ersten Prüfungsfach Schweiß, auch schon etwas entspannter, eine Kleinigkeit essen. Beim Gehorsam zeigten sich alle Hunde sehr ruhig und gelassen und beim Stöbern fanden alle Hunde prompt ein Stück Wild. Abgeschlossen wurde dieser schöne und perfekt organisierte Tag mit einem gemeinsamen Einkehren in eine Wirtschaft. Dort wurden die Urkunde fertiggestellt und übergeben. Am Ende konnten sich alle Hundeführer über eine bestandene Vielseitigkeitsprüfung freuen. Es wurde ein 3. Preis vergeben und drei 1. Preise. Tagessieger wurde die Kurzhaar Hündin Freya vom Hembach mit ihrer Führerin Stefanie Grün. Wir bedanken uns herzlich bei den Richtern für die fairen Bewertungen und deren gute Laune, mit der sie die Aufregung so mancher Führer gemindert haben. Außerdem geht ein großes Lob an die Sektion Coburg und vor allem an Frau Eckstein die alles so toll organisiert hat.

(verfasst von Stefanie Grün)

Ergebnis:

**Tagessieger Freya vom Hembach, kurzh., 200 Punkte, 1. Preis, BF: Stefanie Grün, Abtswind**

**Adele vom Eggerbach, rauhh., 200 Punkte, 1. Preis, BF: Willi Hähnle, Ittlingen**

**Neo vom Grenzeck, rauhh., 192 Punkte, 1. Preis, BF: Sebastian Egermeier, Hildburghausen**

**Frodo von Loorpe, rauhh., 155 Punkte, 3. Preis, BF: David MacLachlan, Mühlfeld**

